

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3931/2026

1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Betreff/Sachantragsnr.		Mittelverschiebung im Stadtbauamt für das Budget der Amtsleitung			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus öffentlich		
AZ:		AL4/2	Erstelldatum	18.05.2026	
Verfasser		Reize, Markus	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 2	
Sachgebiet		40 Bauamt	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschuss		Entscheidung	09.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Mittelverschiebung in Höhe von 80.000 € auf das Budget der Amtsleitung 4 (Buchungsstellen 44300.51150.52910001 auf die Buchungsstellen 40000.51200.5429300 und 40000.51200. 52910001) durchzuführen.

Referent/in	Prof.Dr. Wollenberg/FD		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			keine	
Umweltauswirkungen			keine	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	80.000 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				80.000 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				100.000 €
Folgekosten	unbekannt			€

Sachvortrag:

Mit Verwaltungsanordnung vom 29.01.2026 ist innerhalb des Stadtbauamtes eine Neugliederung erfolgt, bei welcher eine hauptamtliche Stellvertretung für die Amtsleitung 4 eingerichtet wurde, die neben der Stellvertretung mit Sonderaufgaben des Amtes betraut wird. Hierzu zählt die Vorbereitung und Entwicklung von städtebaulichen Maßnahmen, wie beispielsweise der Viehmarktplatz Nord, der Bereich östlich der Julie-Mayr-Straße sowie die Mitwirkung bei der Projektentwicklung des geplanten Gewerbegebietes Neurißfeld.

Darüber hinaus wurde dort die Verwaltung der städtischen Mitgliedschaften in der Metropolregion München (Europäische Metropolregion München e.V.) angesiedelt.

Zur Erfüllung dieser planerischen Aufgaben wurde bei der Amtsleitung ein eigenes Budget geschaffen, das mit bisherigen Haushaltsmitteln aus dem Bereich Stadtplanung gedeckt wurde (ca. 20.000 €).

Für die Bearbeitung der o.g. Aufgaben werden jedoch im Jahr 2026 weitere Mittel benötigt.

Deshalb wird vorgeschlagen, 80.000 € von der Buchungsstelle, die ursprünglich für den WB Amperareal angedacht war (KST 44300 / KT 51150 / SK 52910001) auf das neue geschaffene Budget (Buchungsstellen 40000.51200.5429300 und 40000.51200. 52910001) zu übertragen. Aufgrund von Personalkapazitäten und Abhängigkeiten zu noch nicht geklärten Fragen kann aktuell das Projekt WB Amperareal noch nicht angegangen werden.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.